

Presseverlautbarung

Die UNO, die vermeintliche Schutzmacht der Hilflosen, ist in Wirklichkeit ihr Schänder!

(Übersetzung)

Vor kurzem erschien in der britischen Zeitung *The Times* ein Artikel mit der Überschrift *60.000 Vergewaltigungen innerhalb eines Jahrzehntes durch UN-Mitarbeiter*. Dieser Bericht wurde vor dem Hintergrund der Missbrauchsenthüllungen rund um Oxfam veröffentlicht. Mitte Februar war bekanntgeworden, dass Mitarbeiter dieser britischen „Hilfsorganisation“ unter der Leitung ihres Sonderbeauftragten, Roland Van Hauwermeiren, auf Haiti Sexorgien gefeiert hatten, wo sie eigentlich den dortigen Erdbebenopfern zur Hilfe kommen sollten. Van Hauwermeiren wurde bereits zwei Jahre zuvor aus einer anderen britischen „Hilfsorganisation“ rausgeworfen, nachdem Vorwürfe wegen des Umgangs mit Prostituierten laut wurden. Der Skandal um Oxfam ist allerdings nur die Spitze des Eisbergs.

Es ist nicht das erste Mal, dass Übergriffe durch UN-Personal und sogenannte Friedenstruppen ans Licht kommen. Wie die UN bereits selbst mitteilte, erhielt sie im letzten Jahr 31 Beschwerden – und das nur für den Zeitraum von Juli bis September 2017 (!) - wegen sexueller Ausbeutung und Misshandlungen durch UN-Mitarbeiter. Im Juni desselben Jahres berichtete die UN-Mission in der Zentralafrikanischen Republik von Anschuldigungen gegen ihre Truppen und ziviler Bediensteter wegen sexueller Übergriffe. Ein weiterer UN-Bericht gab bekannt, dass internationale UN-Truppen, die in Krisenländer entsandt wurden, Hilfsgüter gegen sexuelle Handlungen geboten haben.

The Times zitiert in ihrem Bericht Andrew MacLeod, einen ehemaligen hochrangigen UN-Mitarbeiter. Dieser beschuldigt UN-Mitarbeiter, weltweit Tausende von Schutzbefohlenen vergewaltigt zu haben. MacLeod weist darauf hin, dass etwa 3.300 Pädophile für die UN und ihre Einrichtungen arbeiten. Seine Schätzungen basieren auf der Tatsache, dass eine von zehn Vergewaltigungen durch internationale Hilfskräfte gemeldet wird.

Als Konsequenz aus dieser Sache fordert ein UN-Bericht zum *Einsatz von Friedenstruppen*, dass Soldaten jener Länder, die nachweislich in die sexuelle Misshandlung von Kindern verwickelt waren, künftig von der Teilnahme an Friedensmissionen ausgeschlossen werden sollen.

Ausgerechnet jene Organisation, die von sich behauptet, die Menschenrechte zu verteidigen, Frauen und Kinder zu beschützen und sie vor Gewalt zu bewahren, vergeht sich systematisch an ihren Schutzbefohlenen. Die vermeintliche Schutzmacht der Hilflosen ist in Wirklichkeit ihr Schänder! Dies ist nur eines von zahllosen Beispielen globaler Institutionen, wo der Bock zum Gärtner gemacht wird. Die UNO ist bezeichnend für das skrupellose, verdorbene kapitalistische System, das sich als Verfechter der Unterdrückten ausgibt. Tatsächlich vertritt es die Macht- und Habgier der Starken und Reichen auf Kosten der Grundbedürfnisse der Armen und Schwachen. Es verfolgt die Ziele und Pläne der mächtigen Staaten und zwingt den mittellosen Ländern ihren Willen auf, ohne Rücksicht auf Mensch und Natur und ohne jeden Funken von Anstand.

Ihr Muslime!

Wem gebührt es eher, euch Schutz und Sicherheit zu gewähren und für eure Interessen einzustehen - der UNO, die sich euer Leid nur herbeisehnt, um euch schamlos auszunutzen oder dem Rechtgeleiteten Kalifat, das sich mit Gottesfurcht und in Demut eurer annehmen würde? Der Erhabene sagt:

﴿وَمَنْ أَظْلَمُ مِمَّنْ ذُكِّرَ بِآيَاتِ رَبِّهِ ثُمَّ أَعْرَضَ عَنْهَا إِنَّا مِنَ الْمُجْرِمِينَ مُنتَقِمُونَ﴾

Und wer ist ungerechter als jemand, der mit den Zeichen seines Herrn ermahnt wird und sich hierauf von ihnen abwendet? Gewiss, Wir werden an den Übeltätern Vergeltung üben. [32:22]

**Frauenabteilung
des Zentralen Medienbüros
von Hizb-ut-Tahrir**

